

«Mitteilbare Eigenschaften (Teil 2)»

3. Weisheit

Definition: *«Gottes Weisheit bedeutet, dass Gott immer die besten Ziele und die besten Mittel zu diesen Zielen wählt.»*

Biblische Belege:

- Hebr. Wort für «Weisheit» = chochmah: «Fertigkeit, Geschicklichkeit»
- Gott hat durch seine Weisheit erschaffen (Hi 9,4; Ps 19,2ff), erlöst durch seine Weisheit (5Mo 4,6–8; Röm 11,25ff), ist die Quelle der Weisheit selbst (Spr 2,6; Jak 1,5).
- Gott ist all-weise [omnisapient] (Hi 12,13; Röm 11,33).

Anwendung:

- Als Gottes Kinder dürfen wir wissen, dass Gott in unserem Leben weise wirkt.
- Gott teilt seine Weisheit mit uns. Wir dürfen ihn vertrauensvoll um Weisheit bitten, wenn wir sie nötig haben, und er wird sie uns geben (Jak 1,5).
- Wir haben Anteil an Gottes Erkenntnis. Nebst der natürlichen Kenntnis vieler Dinge können wir Gott auch um Erkenntnis bitten und können täglich an Erkenntnis zunehmen.

4. Freiheit und Allmacht

Definition:

- *«Die Freiheit Gottes ist jene Eigenschaft Gottes, nach der er alles tut, was ihm wohlgefällt.»*
- *«Die Allmacht Gottes bedeutet, dass Gott fähig ist, seinen ganzen heiligen Willen auszuführen.»*

Biblische Belege:

- Gottes Namen und Titel offenbaren seine Macht.
- Nichts ist Gott unmöglich (1Mo 18,14; Mt 19,26; Lk 1,37).
- Gott gibt Jesus alle Macht im Himmel und auf der Erde (Mt 28,18).
- Gott tut, was immer ihm wohlgefällt (Ps 115,3; Dan 4,32).

Gott ist absolut frei ist. Er steht unter keiner Autorität oder äusserlichen Beschränkung. Er kann alles tun, was mit seinem Wesen im Einklang ist.

Anwendung:

- Gottes Allmacht ist für uns eine grosse Quelle des Trostes: Gott kommt ganz sicher zum Ziel.
- Gott hat uns auch Macht anvertraut.

5. Wahrhaftigkeit und Treue

Definition: *«Die Wahrhaftigkeit Gottes bedeutet, dass er der treue Gott ist und dass all seine Erkenntnis und Worte sowohl wahr als auch der letztgültige Massstab der Wahrheit sind. Die Treue Gottes bedeutet, dass Gott immer das tun wird, was er gesagt hat, und erfüllen wird, was er verheissen hat.»*

Biblische Belege:

- Gott ist der einzig wahre (wirkliche) Gott (5Mo 32,21; Ps 96,5; 97,7; Joh 14,6; 17,3; 1Joh 5,20).
- Gott kann nicht lügen (4Mo 23,19). Alle Worte Gottes sind wahrhaftig und vertrauenswürdig (Joh 17,17; Eph 1,13).
- Gott ist ein Fels (5Mo 32). Gottes Treue reicht bis zu den Wolken (Ps 36,6).
- Gott bewahrt seine Bündnisse (5Mo 4,31). Er ist treu und schenkt eine vollständige Errettung (1Kor 1,9; 10,13; 1Joh 1,9).

Der in der Bibel geoffenbarte Gott ist der wahre und wirkliche Gott. Alle anderen sogenannten Götter sind Götzen. Gottes Wort ist Wahrheit (Joh 17,17; 2Tim 3,16).

Anwendung:

- Wenn wir über irgendetwas in dieser Welt dasselbe denken, was Gott darüber denkt, denken wir darüber wahrheitsgemäss.
- Wo die Menschen Gottes Massstab nicht kennen oder anerkennen, fehlt ihnen der letzte Bezugspunkt und es wird letztlich alles relativ.

Prüfungsfragen:

1. Was bedeutet es konkret für uns, dass Gott Weisheit ist?
2. Was kann Gott? Was nicht?
3. Welche Konsequenzen hat Gottes Allmacht für unser praktisches Leben (z.B. die Kindererziehung oder die Macht der Gemeindeleitung)?
4. Ist alles wahr, weil Gott es sagt, oder sagt es Gott, weil es die Wahrheit ist?
5. Kannst du dir vorstellen, dass in der Bibel Unwahrheiten stehen?
6. Was passiert in einer Gesellschaft (oder auch Gemeinde), wenn die Menschen Gottes Massstab nicht (mehr) kennen?

Weiterführende Literatur:

- James I. Packer, *Gott erkennen*, Leun: Herold, 3. Aufl. 2019.
- Wayne Grudem, *Biblische Dogmatik*, Bonn: VKW, 2013, 212–216; 238–239.
- John MacArthur / Richard Mayhue, *Biblische Lehre*, Berlin: EBTC, 2020, 239–244.
- D. Martyn Lloyd-Jones, *Gott der Vater*, Friedberg: 3L, 2. Aufl. 2005, 84–87.
- Robert Charles Sproul, *Glauben von A-Z*, Friedberg: 3L, 3. Aufl. 2011, 66–68.
- Charles C. Ryrie, *Die Bibel verstehen*, Dillenburg: CV, 4. Aufl. 2007, 66–73.
- Herbert Jantzen, *Die Lehre von Gott*, Meinerzhagen: Missionswerk FriedensBote, 2004, 108–110.
- Erich Mauerhofer, *Biblische Dogmatik*, Nürnberg: VTR, 2011, 141; 148.